

## Das EIRO-Netz

Die Informationen für *EIROonline* werden von einem Netz aus einzelstaatlichen Zentren geliefert. Das EIRO-Netz setzt sich aus Forschungszentren in den 15 Mitgliedstaaten und Norwegen sowie einem Zentrum auf EU-Ebene zusammen. In einigen Fällen ist das nationale Zentrum ein Zusammenschluß verschiedener Forschungszentren. Eine Liste der Korrespondenten in den nationalen Zentren und ihre Kontaktadressen sind auf der *EIROonline*-Website zu finden: <http://www.eiro.eurofound.ie/contacts.html>

### EU-EBENE

- Industrial Relations Services (IRS/Eclipse), London

### BELGIEN

- Institut des Sciences du Travail, Université Catholique de Louvain

### DÄNEMARK

- Forskningscenter for Arbejdsmarkeds- og Organisationsstudier (FAOS), Sociologisk Institut, Københavns Universitet

### DEUTSCHLAND

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

### FINNLAND

- Työministeriö, Helsinki

### FRANKREICH

- Institut de recherches économiques et sociales (IRES), Noisy-Le-Grand

### GRIECHENLAND

- Labour Institute of the General Confederation of Greek Labour (INE-GSEE), Athen

### IRLAND

- Centre for Employment Relations and Organisational Performance, Graduate School of Business, University College Dublin
- Industrial Relations News, Dublin

### ITALIEN

- Centro di Studi Economici Sociali e Sindacali (CESOS), Rom
- Fondazione Regionale Pietro Seveso, Mailand
- IRES Lombardia, Mailand

### LUXEMBURG

- Marc Feyereisen, Luxemburg

### NIEDERLANDE

- Hugo Sinzheimer Instituut, Universiteit van Amsterdam

### NORWEGEN

- Forskningsstiftelsen FAFO, Oslo

### ÖSTERREICH

- Institut für Soziologie, Universität Wien

### PORTUGAL

- Universidade Autónoma de Lissabon

### SCHWEDEN

- Arbetslivsinstitutet, Stockholm

### SPANIEN

- Fundació Centre d'Iniciatives i Recerques Europees a la Mediterrània (CIEM), Barcelona
- Grup d'Estudis Sociològics sobre la Vida Quotidiana i el Treball (QUIT), Universitat Autònoma de Barcelona

### VEREINIGTES KÖNIGREICH

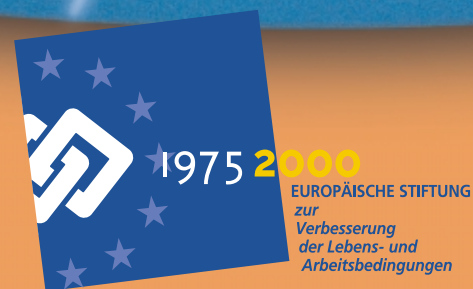
- Industrial Relations Research Unit, University of Warwick

Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen ist eine autonome Einrichtung der Europäischen Union. Sie wurde durch eine Verordnung des EG-Ministerrates vom 26. Mai 1975 ins Leben gerufen. Diese Verordnung war das Ergebnis gemeinsamer Beratungen zwischen den Sozialpartnern, einzelstaatlichen Regierungen und Gemeinschaftsorganen über die Mittel und Wege zur Lösung der stetig wachsenden Probleme im Zusammenhang mit der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Anfragen über andere Arbeitsbereiche der Stiftung richten Sie bitte an das Informationszentrum der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, Wyattville Road, Loughinstown, Co. Dublin, Irland.  
Tel: + 353 1 204 3100, Fax: + 353 1 282 6456,  
E-Mail: [information@eurofound.ie](mailto:information@eurofound.ie).

EF/99/67

# www.eiro.eurofound.ie



Das Europäische Observatorium für die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen

# eironline



Das Europäische  
Observatorium für die  
Entwicklung der  
Arbeitsbeziehungen  
wurde im Jahr 1998  
für seine "hervorragende  
und einzigartige Arbeit" mit  
dem Jason- Farradane-  
Preis vom Institute of  
Information Scientists  
(Großbritannien)  
ausgezeichnet.

## Was ist EIROnline?

*EIROnline* ist eine von der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Jahr 1997 geschaffene, über das Internet zugängliche Datenbank, die vom Europäischen Observatorium für die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen betrieben wird. Sie enthält aktuelle Daten und Analysen zu Entwicklungen in Bereichen wie den Tarifverhandlungen, dem sozialen Dialog, Beschäftigung, Arbeitsorganisation, Arbeitskonflikte, Löhne und Gehälter, Arbeitszeit und den Aktivitäten der Sozialpartner.

*EIROnline* kann kostenlos direkt von Ihrem PC über das Internet abgerufen werden.

Geben Sie einfach folgende Adresse ein:

<http://www.eiro.eurofound.ie/>

## Inhalt

*EIROnline* enthält Informationen über Veranstaltungen und Themen auf dem Gebiet der Arbeitsbeziehungen in den 15 EU-Mitgliedstaaten und Norwegen sowie einen Überblick über die gesamteuropäische Ebene. Ein Netz aus 16 einzelstaatlichen Zentren und einem Zentrum auf EU-Ebene liefern Informationen an die Stiftung, wo sie redigiert, bearbeitet und in der *EIROnline*-Datenbank gespeichert werden.

Die Daten gliedern sich in Kurznachrichten ("in-briefs") und Hintergrundartikel ("features"). Weiters werden regelmäßig vergleichende Studien, jährliche Aktualisierungen und ein Jahresbericht herausgegeben. Die Informationen sind leicht nach Monat oder Land abrufbar. Alle Artikel sind in einem Index erfaßt.

## Zielgruppen

*EIROnline* richtet sich in erster Linie an Praktiker und Entscheidungsträger bei den Sozialpartnern, in den einzelstaatlichen Regierungen und europäischen Institutionen. Die Informationen sind jedoch auch für Wissenschaftler und alle an europäischen Themen Interessierten nützlich.

## Vergleichende Studien

Dabei handelt es sich um Übersichtsberichte zu wichtigen Fragen in den EU-Ländern. In letzter Zeit wurden Studien über folgende Themen erstellt:

- Telearbeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Arbeitsbeziehungen in KMU
- die Europäisierung der Tarifverhandlungen
- das EU-Abkommen und die Direktive über den Elternschaftsurlaub
- Tarifverhandlungen zur Beschäftigung
- Arbeitnehmervertretung auf Vorstandsebene

## Hauptmerkmale

- Hypertext-Links zu entsprechenden Artikeln in der Datenbank und zu unterstützender Dokumentation (gesetzliche Regelungen, Tarifabkommen, etc.).
- Links zu Querverweisen in EMIRE, der elektronischen Version der von der Stiftung herausgegebenen Glossare zu Beschäftigung und zu den Arbeitsbeziehungen in Europa
- leistungsfähige Such- und Abrufmöglichkeit nach Volltext und einzelnen Begriffen
- wöchentliche Aktualisierung der Datenbank; jeden Monat kommen mehr als 70 neue Einträge hinzu
- die elektronische Version des jeden zweiten Monat herausgegebenen *EIRObserver* kann über Ihren eigenen PC heruntergeladen und gedruckt werden
- "related sites"-Seite mit Links zu mehreren hundert nützlichen Websites in Europa und der ganzen Welt
- die Benutzer können sich registrieren lassen und erhalten so automatisch Informationen per E-Mail

## Europäisches Observatorium für die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen

Das Europäische Observatorium für die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen (EIRO) ist eines der wichtigsten Projekte der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, das auf Gesuch der Europäischen Kommission eingerichtet wurde. Ziel des EIRO ist es, maßgebende und aktuelle Informationen und Analysen über die Arbeitsbeziehungen in den EU-Mitgliedstaaten zu liefern. *EIROnline* ist das Kernstück von EIRO. Die Informationen auf *EIROnline* werden ständig durch einen aus Vertretern der Sozialpartner, Regierungen und EU-Institutionen bestehenden Lenkungsausschuß überwacht; damit wird sichergestellt, daß diese Informationen sachdienlich und genau sind.

## Die EIRO-Informationsabteilung

Allgemeine Anfragen zu EIRO richten Sie bitte per E-Mail an: [eiroinfo@eiro.eurofound.ie](mailto:eiroinfo@eiro.eurofound.ie)

**Kontaktperson:** Maria Barbosa

Tel: + 353 1 2043218

Fax: + 353 1 2826456

E-Mail: [Maria.Barbosa@eurofound.ie](mailto:Maria.Barbosa@eurofound.ie)

